

Nr. 1/12

Januar – Februar – März – April

30. Jahrgang



Mitteilungen

der Sektion Hochrhein
des Deutschen Alpenvereins



Erscheint dreimal im Jahr für A-Mitglieder, best. B-Mitglieder und Junioren 30. Jahrgang

- Geschäftsstelle: Rheinbrückstr.24, 79713 Bad Säckingen **Tel. 07761 - 99 93 26**
Geöffnet: Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr (Rufweiterschaltung?)
e-mail: DAV-Hochrhein@t-online.de www.dav-hochrhein.de
1. Vorsitzender: Dr. Mischa Bothien, **Tel. 07741/3359**
Alpenblickstr. 15, 79761 Waldshut-Tiengen
- Redaktion: Barbara Haas, Ebertstraße 3, 79713 Bad Säckingen **Tel. 07761/919858**
e-mail: barbara.haas@dav-hochrhein.de
- Bankverbindung: Sparkasse Hochrhein, Bad Säckingen, Kto. 2604 6268, BLZ 684 522 90
- Redaktionsschluss: **am 1.März**, 1.Juli, 15.Oktober

Mitteilungsheft 1/2012 Januar – Februar – März - April

Titelfoto: Wanderung auf den Niesen

Aufnahme: Mischa Bothien

Liebe Mitglieder,

gestatten Sie mir bevor ich auf das Jahr 2012 eingehe zuerst einen Rückblick auf das Jahr 2011.

Als Erstes gilt mein Dank den Tourenführern, die die abgelaufene Saison gestaltet und die Teilnehmer sicher geführt haben.

2011 wurde wieder eine Aus- und Weiterbildung der Tourenführer – diesmal war der Standort die Sidelenhütte - durchgeführt. Die Lerninhalte - sicheres Klettern und Führen im Fels – wurden von den staatlich geprüften Bergführern Tommy Schwinlin und Philipp Schmidt von der Bergschule „hochempor“ vermittelt. Die Teilnehmer haben sehr viel gelernt, wie zum Beispiel Touren noch sicherer für die Teilnehmer unternommen werden können. Diese alle zwei Jahre stattfindenden Aus- und Weiterbildungen sind ein Angebot an unsere Tourenführer – ganz besonders für die, die die Angebote des DAV nicht wahrnehmen können. Ich möchte Peter Diesner herzlich für die Organisation und der Bergschule für die kompetente Durchführung danken.

Dank dem Engagement der Jugendreferenten Andreas Fußgus, Kirsten Moers und Jonatan Mauser und den Gruppenbetreuerinnen Anna Kessler, Tamara Cigolla und Sara Emmerich ist bei der Jugend weiterhin ein reger Zulauf zu verzeichnen. Peter Diesner und Michael Rudzki werden die Jugend durch die Übernahme einer Gruppe unterstützen. Vielen Dank.

Nachwuchs bei den Tourenführern hat die Sektion auch bekommen: Matthais Schuler hat 2 Hochtouren angeboten, um weiter Erfahrungen zu sammeln, damit er später die DAV-Ausbildung absolvieren kann.

Für 2012 haben die Tourenführer wieder etwas auf die Beine gestellt, was sich sehen lassen kann. Herausheben möchte ich: Freeride-Skisafari für Anfänger und Cracks, einen „Abstecher“ in die deutschen Alpen, die Ausbildung „Alpines Klettern“ und natürlich Silvester auf dem Brisenhaus. Nehmen Sie auch das umfangreiche Ausbildungsangebot – LVS- Kurs, Kletterscheinwerb, Eiskurs, Fahrtechniktraining bei den Mountainbikern, Mehrseillängenkurs - wahr.

Nun zur Mitgliederversammlung 2012. Als erstes:

Die Mitgliederversammlung wird neu im Evangelischen Gemeindehaus in Bad Säckingen in der Rheinallee 15 stattfinden und zwar am Donnerstag (nicht am Freitag), den 15. 3. 2012.

Ich bin sicher, dass wir diesmal die Versammlung mit eingeschalteter Heizung abhalten können.

Als ein wichtiger Tagesordnungspunkt stehen die Wahlen zum Vorstand an. Wie schon im vorigen



editorial erwähnt, wird Edith Beising nicht mehr für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung stehen. Ich möchte mich ganz herzlich bei dir für die Arbeit bedanken, die du für den Verein in diesem Amt seit 2003 geleistet hast. Das Ausrichten der Vortragsveranstaltungen mit Robert Jasper und Ines Papert, das druckfähige Umsetzen des Jahresprogrammes, die Übernahme von Protokollen, zuletzt (und ich hoffe, dies wirst du weitermachen können), das Schreiben der Kolumne die „kleine DAV-Umweltecke“ möchte ich erwähnen. Eine(n) Nachfolger(in) für Edith ist bisher noch nicht gefunden. Wer sich für dieses Amt interessiert, wende sich bitte an mich.

Für das Amt der Schriftführerin wird sich Alexandra Stärk bewerben. Ich möchte mich bei dir - auch im Namen des Vorstandes – für die Bereitschaft der Übernahme bedanken.

Ansonsten bewerben sich dieselben Personen in den Vorstand, die bisher ein Amt innehaben, zur Wiederwahl.

Zum Schluss gilt mein Dank Margrit Kramer. Margrit ermöglicht zusammen mit Babsi Haas die Herausgabe der Mitteilungen. Sie kann aus gesundheitlichen Gründen diese Aufgabe nicht mehr ausüben. Ich wünsche dir, dass du wieder gesund an den Touren der Sektion teilnehmen kannst, du hast dem Verein durch deinen Einsatz sehr geholfen. Wir suchen dringend jemanden, der die Aufgaben von Margrit übernehmen kann.

Ich wünsche ein erfolgreiches Jahr 2012

Ihr Mischa Bothien

Achtung: Änderungen der Anschrift und/oder der Bankverbindung bitte unverzüglich der Geschäftsstelle mitteilen!

Haftungsbeschränkung:

Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Tourenbedingungen:

Teilnehmer/innen an Sektionstouren sind gehalten die im Jahresprogramm beschriebenen Tourenbedingungen zu beachten.

Der aktuelle Fahrpreis beträgt für Mitfahrer/innen und Fahrer/innen 30 Cent/km und PKW. Der Einzelpreis errechnet sich aus der Zahl der benötigten Pkws und der Teilnehmer/innen, oder er wird einvernehmlich vereinbart.

Die Fahrkosten und die Unterbringung (Halbpension) des Tourenführers / der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.

Für die Touren der Senioren/innen gilt ein Fahrpreis von 10 Cent / km und Person.

Materialausgabe:

Die **Leihgebühr** für Karten beträgt 5 €, für Führerliteratur 10 € pro Exemplar. Der Betrag wird bei Rückgabe innerhalb von 21 Tagen in voller Höhe zurückerstattet. Bei nicht fristgemäßer Rückgabe berechnen wir für jede weitere Woche pro Karte 1 € und pro Führer 2 €. Auf die Möglichkeit, Kopien anzufertigen, wird hingewiesen.

Leihhausrüstung auf Mietbasis:

Der Mietpreis pro Woche, d. h. von Donnerstag zu Donnerstag, beträgt für:

- | | |
|------------------------------|-----|
| • Kletterhelm | 3 € |
| • Eispickel, | 3 € |
| • Steigeisen | 5 € |
| • Sitzgurt mit HMS-Karabiner | 3 € |



- | | |
|---|------|
| • Schneeschuhe | 8 € |
| • Klettersteigset | 5 € |
| • Lawinenset: (LVS-Gerät (ohne Batterien), Schaufel, Sonde) | 12 € |

Das Material wird vorrangig für Sektionstouren ausgeliehen.
Bei verspäteter Rückgabe entstehen zusätzliche Gebühren.

Die **Ausgabe** bzw. **Rückgabe** von Karten, Führern und Leihausrüstung an Sektionsmitglieder ist in unserer in unserer Geschäftsstelle Bad Säckingen, Rheinbrückstr. 24 , jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Einladung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 15. März 2012 um 19.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus, Rheinallee 15, Bad Säckingen

Tagesordnung

- Begrüßung
- Ernennung von 2 Bevollmächtigten für das Protokoll
- Geschäftsbericht des Vorstands
- Jahresrechnung 2011 und Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Ehrung der DAV-Jubilare
- Rückblick auf die vergangene Wahlperiode
- Ausblick auf die kommende Wahlperiode
- Wahl des Wahlleiters
- Neuwahl des Gesamtvorstandes
- Haushaltsvoranschlag 2012
- Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens
bis zum 11. Februar 2012 beim 1. Vorsitzenden einzureichen

Der Vorstand

Jubilare 2012

25 Jahre Mitgliedschaft

Jürgen Bodwen, Bad Säckingen; Dr. Cornelia Enzmann, Schopfheim;
Ernst Heider, Rheinfelden; Christine Gottschalk, Kolbermoor; Renate Rausch, Wehr; Eberhard Oberfell, Grenzach-Wyhlen; Richard Zimmermann, Bad Säckingen; Eugen Heber, Bad Säckingen; Monika Noller, Eggingen; Ursula Brisch, Rheinfelden; Veronika Plank, Rheinfelden; Jürgen Sulger, Laufenburg; Gabriele Sulger, Laufenburg; Joachim Strittmatter, Konstanz; Heiko Kienberger, Bonn; Bernward Lohr, Murg; Thomas Harteneck, Schliengen; Dieter Kübler, Steinen; Michaela Kübler, Steinen; Reiner Zimmermann, Wehr-Öflingen.



40 Jahre Mitgliedschaft

Karl Heinz Schütt, Rheinfelden; Edgar Schrade, Rheinfelden; Hermann Hirt, Weilheim; Horst Berger, Waldshut-Tiengen

50 Jahre Mitgliedschaft

Adelheid Lang, Bad Säckingen; Franz Schwendemann, Laufenburg; Hanspeter Schmid, Erftstadt; Walter Schickenrieder, Wehr; Robert Mutter, Laufenburg; Kurt Hensel, Wehr.

60 Jahre Mitgliedschaft

Elli König, Waldshut-Tiengen

Neumitglieder ab Juli 2011

Vorname	Nachname	Wohnort	Kategorie
Bastian	Boll	Weilheim	A
Romana	Boll	Weilheim	A
Stefan	Eichkorn	Bernau i. Schw.	A
Ulrike	Eichkorn	Bernau i. Schw.	B
Mathias	Herrmann	Jestetten	A
Philipp	Herrmann	Jestetten	Junior
Rainer	Herrmann	Waldshut-Tiengen	A
Werner	Huber	Laufenburg	A
Ute	Sommer	Laufenburg	B
Christina	Hummel	Bad Säckingen	A
Clara	Hummel	Bad Säckingen	Kind/Jugend
Thomas	Indlekofer	Albbruck	Junior
Marco	Marder	Weilheim	Junior
Bruno	Matt	Görwihl	A
Marek	Piliichiewicz	Waldshut-Tiengen	A
Katharina	Hauser	Waldshut-Tiengen	B
Kaila Lilly	Riegel	Laufenburg	Kind
Julia	Sandmann	Bad Säckingen	Junior
Thomas	Schäcke	Staufen	A
Nicole	Blaufuß	Lörrach	B
Tillmann	Sick	Lörrach	A
Anja	Schapel	Bad Säckingen	A
Joachim	Schapel	Bad Säckingen	A
Annette	Sperling	Dogern	B
Olaf	Sperling	Dogern	A
Michel	Sperling	Dogern	Kind
Paula	Sperling	Dogern	Kind
Peter	Sperling	Dogern	Kind
Sarah	Sperling	Dogern	Kind



Neumitglieder ab Januar 2012

Vorname	Nachname	Ort	Kategorie
Robert	Becker	Höhenschwand	B
Marie Mirei	Dimke	Lörrach	Kind
Rie	Dimke	Lörrach	B
Thomas	Dimke	Lörrach	A
Jürgen	Ernst	Wehr	A
Rosemarie	Renk	Wehr	B
Achim	Hauck	Bad Säckingen	A
Hans-Peter	Karrer	Bad Säckingen	A
Kerstin	Lang	Waldshut	Junior
Wolfgang	Meder	CH-Frick	A
Cathrin	Stoll	Häusern	B
Markus	Stoll	Häusern	A

Herzlich willkommen in der Sektion Hochrhein

Januar – Februar – März – April Programm

Allgemeines Tourenprogramm:

- 06.01. Schneeschuhtour zum Schnuppern am Feldberg**
Ausrüstung: Teleskopstöcke, Sonnenbrillen und Rucksackverpflegung, Schneeschuhe können nur in begrenzter Zahl in der Sektion ausgeliehen werden.
Abfahrt/Treffpunkt: 8.00 Kino Gloria Bad Säckingen
Fahrstrecke/Fahrziel: Nach Todtnau, Parkplatz nach Kaserne in der Kurve
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel.+ Fax 07761 – 1414 oder per E-Mail. Pit.diesner@gogglemail.com
- 07. 01. - 08. 01. Vollmondschuhtour Rigi**
T: leicht, Schneeschuhtourenbewertung: WT 2 (Nach Schweizer Skala)
Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, Mütze, Handschuhe u. Stirnlampe
Abfahrt/Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Aldi Laufenburg.
Fahrstrecke/ Fahrziel: Goldau
Von Goldau mit Bus nach Lauerz. (eventuell nach Husmatt), danach 6-7 Std. Aufstieg nach Rigi Scheidegg (ca. 1150 m), Übernachtung im Berggasthaus Rigi Scheidegg. Am Abend besteigen wir dann den Dossen mit 1685 m. Am Sonntag gehen wir über Klösterle wieder zurück nach Goldau.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach DAV Richtlinien.
Führung/Anmeldung: Erwin Ebner Tel. 07754-1085, e.mail: erwin.ebner@dav-hochrhein.de
- 22.01. Skitour zum Gulmen 1789 m MAS**
Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung: Ca. 650 Hm, Ca. 1,5 Std.
SAC Schwierigkeitsskala: WS, Skitourenbewertung: MAS
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS Geräte, Sonde, Schaufel
Abfahrt/Treffpunkt: Gloria – Waldshut Zoll 7.00 Uhr
Fahrziel/ Fahrstrecke: Amden ca. 125 km eine Richtung



- Fahrpreis: nach Absprache
Bemerkungen: Lawinengefährdung gering, nur der steile Schlusshang kann gefährlich sein.
Führung/Anmeldung: Barbara Bothien Tel. 07741-3359
- 22. 01. Schneeschuhtour Laucherenstöckli**
T: leicht, Schneeschuhtourenbewertung: WT 2 (Nach Schweizer Skala)
Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, Mütze, Handschuhe.
Abfahrt/Treffpunkt: 7:00 Uhr Parkplatz Aldi Laufenburg.
Fahrstrecke/Fahrziel: Illgau
Mit der Luftseilbahn fahren wir von Illgau nach Oberberg. Von Oberberg gehen wir über Sternenegg auf das Laucherenstöckli 1753 m. Abstieg über Nielenstock-Fraumatt-Bergli nach Illgau. Aufstieg ca. 550 Höhenmeter, Abstieg ca. 900 Hm. Gehzeit ca. 4 bis 5 Std. Diese Tour ist auch für Anfänger zum Schnuppern geeignet.
Führung/Anmeldung: Erwin Ebner Tel. 07754-1085
e.mail: erwin.ebner@dav-hochrhein.de
- 28. 01. Skitour Balmer Grätli – Chli Glatten WS, MAS**
Ausrüstung: Skitourenausrüstung inkl. Lawinenset
Abfahrt/Treffpunkt: 6 h am Gloria Theater in Bad Säckingen.
Fahrstrecke/Fahrziel: Nach Sali zuhinterst im Bisistal (1280m). Von dort Aufstieg aufs Balmergrätli (2218m) oder bei guten Verhältnissen auf den Chli Glatten (2305m).
Verschiebedatum: 04.02.12
Führung/Anmeldung: mariannekuhn@gmx.de, 07623 30012, bitte Telnr. / email-Adr. angeben
- 29.01 Schneeschuhtour Mattstock, mittel**
T: 1, K: 2
Umrundung des Mattstock im Uhrzeigersinn
Abfahrt/Treffpunkt: 07.00Uhr Gloriakino Bad Säckingen
Fahrstrecke/Fahrziel: Amden am Walensee (1,5h Fahrzeit)
Fahrpreis (hin und zurück): Umlage der Fahrtkosten nach dav-Vorgabe
Führung/Anmeldung: Matthias Schuler,
Anmeldung per Mail an: matthiasschuler@hispeed.ch
- 04. 02. - 07. 02. Freeride-Skisafari für Normalskifahrer**
Sa. 04.02. bis Mi. 08.02.2012: Freeride-Skisafari, für gute Skifahrer mit Ausbildung in Verschüttensuche (kein Kurs dort!)
Schwierigkeitsgrad: GAS, K I
Ziel (je nach Schneelage) wird 1 - 2 Tage vorher erst festgelegt, keine Uebernachtungsreservation. Kleine flexible Gruppe (mind. 3, max. 5 Teilnehmer).
Kleinere Aufstiege möglich: Neben komplettem (digitalen) LVS-Set ist Skitourenausrüstung mitzunehmen.
Kosten je nach Liftpass Skigebiet und Uebernachtungsmöglichkeit.
Zeit und Ort der Abfahrt (mit Privat-PW) wird bei Bekanntgabe Ziel abgesprochen.
Führung/Anmeldung: Uwe Thomes, Tel. 07624/988550 oder Mail: uwe.thomes@gmx.de
- 05.02. Skitour Schwarzwald (leicht) GAS**
Gebiet Krunkelbach - Spießhorn - Herzogenhorn mit diversen Zwischenabfahrten (ca. 800Hm). Rucksackverpflegung.
Treffpunkt in Bernau-Hof.
Führung/Anmeldung: Michael Bader, Tel. 07762/70127
- 05. 02. Schneeschuhtour Haglere / Nünalpstock**
T: mittel, Schneeschuhtourenbewertung: WT 4 (Nach Schweizer Skala)
Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, LVS, Sonde, Schaufel.Mütze, Handschuhe.
Abfahrt/Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Aldi Laufenburg.
Fahrstrecke/Fahrziel: Sörenberg
Von Sörenberg Aufstieg über Alpweid – Mittlist Gfäl auf den Haglere 1948 m. Nach ca. 150 Hm. Abstieg geht es über einen Grat zum Nünalpstock 1894 m. Abstieg über Ober- u. Unter Buecherenschwand sowie an der Fluehütte vorbei nach Sörenberg.



- Auf- u. Abstieg ca. 850 Hm.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach DAV Richtlinien.
Führung/Anmeldung: Erwin Ebner Tel. 07754-1085
e.mail: erwin.ebner@dav-hochrhein.de
- 09. 02. - 12. 02. Freeride-Skisafari für Cracks**
Schwierigkeitsgrad: SGAS, K II
Ziel (je nach Schneelage) wird 1 - 2 Tage vorher erst festgelegt, keine Uebernachtungsreservation. Kleine flexible Gruppe (mind. 3, max. 5 Teilnehmer).
Kleinere Aufstiege möglich: Neben komplettem (digitalen) LVS-Set ist Skitourenausrüstung mitzunehmen.
Kosten je nach Liftpass Skigebiet und Uebernachtungsmöglichkeit.
Zeit und Ort der Abfahrt (mit Privat-PW) wird bei Bekanntgabe Ziel abgesprochen.
Führung/Anmeldung: Uwe Thomes, Tel. 07624/988550 oder Mail: uwe.thomes@gmx.de
- 12. 02. Schneeschuhtour Gulmen, 1788 m, MAS**
Schneeschuhtourenbewertung: Leicht
Ausrüstung: Schneeschuhe, Teleskopstöcke, Sonnenbrille, Rucksackverpflegung
Abfahrt/Treffpunkt: 6.30 Uhr am Gorla Kino Bad Säkingen, dann Richtung Starkenbach
2,5 Std. Aufstieg und der selbe Weg retour.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414 oder
per E-Mail pit.diesner@googlemail.com
- 19. 02. Skitour Pizol, 2844 m, MAS**
Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung: Aufstieg ca. 720 Hm, ca.2,5 h,
Abfahrt: 2300m
SAC Schwierigkeitsskala: WS+ Skitourenbewertung : MAS
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS- Gerät, Sonde, Schaufel
Abfahrt/Treffpunkt: Gloria/ Waldshut-Zoll 7:00 Uhr
Fahrstrecke/Fahrziel: Wangs ca. 150 km (eine Richtung)
Fahrpreis (hin und zurück): Fahrpreis nach Absprache
Bemerkungen: Wir nehmen die Gondel von Wangs bis zur Pizol- Hütte (2227 m). Gondel
ca. 25 sFr., Tagesparkplatz 5 sFr., Einkehrmöglichkeit auf der Pizolhütte,
Rucksackverpflegung
Führung/Anmeldung: Mischa Bothien Tel. 07741-3359
- 26.02. Schneeschuhtour Selun, 2204 m, mittel**
Ausrüstung: Schneeschuhe, Teleskopstöcke, Sonnenbrille, Rucksackverpflegung.
Abfahrt/Treffpunkt: 6.30 Uhr Gloria Kino Bad Säkingen, dann Richtung Zürich –
Starkenbach
ca. 6 Stunden hoch und zurück.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 1414 oder
per E – Mail pit.diesner@googlemail.com
- 26.02. Skitour Selun 2205 m MAS**
Technische Anforderung: Aufstieg und Abfahrt ca. 1320 Hm, ca. 3,5 h
SAC Schwierigkeitsskala: WS+, Skitourenbewertung: MAS
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS- Gerät, Sonde, Schaufel
Abfahrt/Treffpunkt: Gloria / Waldshut-Zoll 7:00 Uhr
Fahrstrecke/Fahrziel: Tiengen– Starkenbach: ca. 120 km (eine Richtung)
Fahrpreis (hin und zurück): Fahrpreis nach Absprache
Bemerkungen: Parkmöglichkeit bei der Sluner Bahn, Rucksackverpflegung.
Führung/Anmeldung: Mischa Bothien Tel. 07741-3359
- 04. 03. Skitour Brisen, MAS**
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, Lawinenausrüstung, Gurt und Seil wird nicht gebraucht.
Abfahrt/Treffpunkt: 7:00 Gloriakino, 7:15 Pendlerparkplatz Rheinfelden Ost
Fahrstrecke/Fahrziel: Von Rheinfelden nach St. Jakob, Fahrzeit ca. 2 Stunden
Mit der Seilbahn fahren wir hoch nach Gitschen (1538 m) von dort aus Skitour zum Brisen-



sattel (2345m). Gehzeit ca. 3h. Vom Sattel ohne Skier zum Brisen (2404m). Danach Abfahrt zurück nach Gitschenen. Die meisten Passagen sind leicht abzufahren, kurz nach dem Brisensattel eine etwas schwerere Passage mit Steigung über 30°. Fahrpreis (hin und zurück): Entsprechend den Richtlinien der Sektion
Bemerkungen: Max. 8 Teilnehmer. Voraussetzung: LVS-Kurs, nicht länger als 2 Jahre zurückliegend. Bei Nebel oder bei Lawinenwarnstufe ab 3 im Gebiet findet die Tour nicht statt.
Führung/Anmeldung: Anmeldung und Absprachen wenn möglich über E-Mail guenter.bing@dav-hochrhein.de. Telefon abends: 0041 61 421 21 01, tagsüber, wenn's nicht anders geht via Handy 0041 77 400 61 84

15. 03. Mitgliederversammlung Achtung diesmal am Donnerstag !

31. 03 – Skitour Les Diablerets, Ski und Fun, MAS

01. 04. Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung T: I, Skitourenbewertung: MAS
Ausrüstung: Skitouren, LVS
Abfahrt/Treffpunkt: Nach Absprache
Fahrstrecke/Fahrziel: Bad Säckingen – Col du Pillon
Mit der Seilbahn bis auf 2.900m, von dort bis Le Dome 3.000m. Von hier Aufstieg zur Les Diablerets. Dann Skifahren, Skifahren, Skifahren ;-)
Übernachtung im Gebiet und am zweiten Tag das gleiche Programm. Unterwegs kleiner LVS Kurs.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Sektionsregelung
Übernachtung in einem Hotel im Gebiet (es gibt keine Hütte!). Kosten des Tourenführers für Übernachtung, Seilbahn und Anreise werden auf die Gruppe umgelegt. Es kann eine größere Gruppe von ca. 15 Personen teilnehmen.
Führung/Anmeldung: Matthias Fieles, bitte per mail: matze-sherpa@web.de

14. 04– Skihochtour Rheinwaldhorn, GAS

15. 04 Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung T: III, Kondition K: III
Ausrüstung: Skihochtouren, LVS
Übernachtung in der Adulahütte. Details bei der Vorbesprechung.
Abfahrt/Treffpunkt: Nach Absprache
Fahrstrecke/Fahrziel: Nach Absprache
Fahrpreis (hin und zurück): nach Sektionsregelung
Voraussetzung Eiskurs, alpine Erfahrung und LVS Kurs. Max. 9 Teilnehmer, Tourenführer behält sich Auswahl der Teilnehmer vor. Kosten des Tourenführers werden auf die Gruppe umgelegt.
Führung/Anmeldung: Matthias Fieles, e.mail: matze-sherpa@web.de

21. 04.- Skitour Mittaghorn 3892m, SGAS

22. 04. Ausrüstung: Skihochtourenausrüstung (incl.LVS)
Genauer Ablauf richtet sich nach den Bedingungen und wird vor der Tour mit den Teilnehmern abgesprochen.
Max 8 Teilnehmer (LVS Kurs in den letzten 2 Jahren und Eiskurs Voraussetzung)
Führung/Anmeldung: Matthias Pohl, 07761/95666

22. 04. Bergwanderung im Wehratal

Frühlingstour auf den Spuren der Umweltaktion 2011. Wir wandern auf unseren "selbst-gemachten" Wegen, genießen die Natur beim Bannwald und entdecken einsame Pfade. Im Frühjahr 2011 hat der DAV Hochrhein zusammen mit dem Wehrer Stadtförster einige dieser früheren Verbindungswege zwischen Hotzenwald und Wehratal wieder hergestellt.
Treffpunkt 13 Uhr beim Kavernenkraftwerk in Wehr.
Kurze Einkehr im "Jägerstübli" in Hornberg. Gehzeit 3,5h.
Führung/Anmeldung: Michael Bader, Tel. 07762/70127

28. 04. - Skihochtour Gwächtenhorn (3420m), Sustenhorn (3503m), ev . vorderes od. mittleres Tierbergli (3091/3311m) WS+, GAS

29. 04. Ausrüstung: Skitourenausrüstung inkl. Lawinenset
Abfahrt/Treffpunkt: 6 Uhr ab Rheinfeldern. Treffpunkt nach Absprache.
Am Samstag Fahrt nach Hotel Steingletscher am Sustenpass (1865m). Von dort mit Ski



Aufstieg über den Steingletscher zur Tierberglhütte (2795m) (ca. 3 Std.) und fakultativ noch zum vord. od mittl. Tierberg (1 od.2 Std.). Am Sonntag von der Hütte aus Aufstieg zum Gwächtenhorn (ca. 2,5Std.) und nach einer kurzen Abfahrt an der Sustenlimi vorbei Aufstieg zum Sustenhorn (ca. 2,5 Std.). Abfahrt über den Steingletscher .
Verschiebedatum: 12.-13.05.12
Führung/Anmeldung: Marianne Kuhn, mariannekuhn@gmx.de, 07623 30012, bitte Telnr. / email-Adr. angeben

Umweltaktion

21.04. Wegebau im Wehratal.
Nach dem guteb Erfolg unserer letztjährigen Wegebauarbeit im südlichen Wehratal, wollen wir uns erneut dieser Aufgabe stellen. Wo genau wir tätig sein werden entscheidet unser Koordinator, Stadtförster Georg Freidel, aus Wehr kurzfristig. Werkzeug kann geNach getaner Arbeit gibt es einen Abschlußhock mit Vesper im Wald. Dauer der Aktion ca. 4 Std., Treffpunkt 9.00 Uhr Kraftwerk Wehr.
Anmeldung + Info bis spätestens 19.04.12: Andreas Wagner Tel. 01714582302

Ausbildungsprogramm

08.01 Leichte Skitour mit LVS-Ausbildung
Ausrüstung: Skitourenausrüstung (incl.LVS)
Terminverschiebung Das Ziel wird kurzfristig, abhängig von der Schnee und Wetterlage bekanntgegeben.
Führung/Anmeldung: Anmeldung bis spätestens 4.1. bei Matthias Pohl Tel:07761 95666
!!! Achtung: Terminverschiebung vom 14./15.01.2012 !!!

12.01 LVS-Kurs, Theorie
Treffpunkt: 12.01.2011 19 Uhr in der Geschäftsstelle
Theorie zu Lawinen; Geräten und Suche
Der Praxisteil findet dann nach Absprache und Schneeverhältnissen am Wochenende 14.01/15.01.2012 statt.
Führung/Anmeldung: nurmi.riegel@gmx.de

14.01 Schneeschu- und Skiausbildung incl. LVS-Kurs, Praxisteil
Ausrüstung: LVS-Ausrüstung wird gestellt, Schneeschu- und Skiausrüstung
Abfahrt/Treffpunkt: 7.00 Uhr am Gloria Kino Bad Säckingen, Fahrt nach Menzenschwand – Skilift, Aufstieg zum Herzogenhorn, Ausbildung LVS
Rucksackverpflegung.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Unkostenbeitrag für Theorie- und Praxisteil beträgt 10,00 €.
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel.+ Fax 07761 – 1414 oder per E-Mail. Pit.diesner@googlemail.com

21. 01. - 22. 01 Eskimowochenende bei der Krunkelbachhütte
Ausrüstung: Kocher und Kochgeschirr, Schlafsack, Isomatte, Säge, Schaufel, Schneeschuhe oder Ski, Rucksackverpflegung
Abfahrt/Treffpunkt: 8.00 Uhr Gloria Kino in Bad Säckingen
Fahrstrecke/Fahrziel: Nach Bernaudorf, Aufstieg zur Krunkelbachhütte, bauen eines Iglus für zwei Personen, wo dann gekocht und übernachtet wird.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Vorbesprechung für alle Teilnehmer am 19.01.12 um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com



- 16. 02.,
23. 02. +
01.03.12** **Knotenübungen ab 19.00 Uhr, Geschäftsstelle**
Knotenübungen ab 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle Bad Säckingen
Materialkunde und Knotenübungen
Ausrüstung: Hüftgurt, HMS-Karabiner, Reepschnüre
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414 oder per
E-Mail pit.diesner@googlemail.com
- 25. 02.,
03. 03. +
10. 03.** **Kletterkurs Vorstieg mit Abnahme Kletterschein**
Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor Lenzburg (www.kraftreaktor.ch)
Treffpunkt in der Kletterhalle um 09:45 Uhr.
Kursgebühr: 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder.
Die Kursgebühr ist am ersten Kurstag zu bezahlen.
Halleneintritt 15 CHF je Tag (Gruppeneintritt).
Teilnahme an allen 3 Terminen Pflicht, am Kursende gibt es eine Prüfung.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Kurszeit: jeweils 10:00 - 13:00 Uhr, danach kann noch weiter geklettert werden.
Anmeldung / Kursleitung: Sonja Huber-Granacher 07763/3832
Voraussetzung: Kletterschein Toprope oder vergleichbare Kenntnisse
- 25. 02.,
03. 03. +
10. 03.** **Kletterkurs Toprope mit Abnahme Kletterschein**
Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor Lenzburg (www.kraftreaktor.ch)
Treffpunkt in der Kletterhalle um 13:45 Uhr.
Kursgebühr: 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder.
Die Kursgebühr ist am ersten Kurstag zu bezahlen.
Halleneintritt 15 CHF je Tag (Gruppeneintritt).
Teilnahme an allen 3 Terminen Pflicht, am Kursende gibt es eine Prüfung.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Kurszeit: jeweils 14:00 - 17:00 Uhr, danach kann noch weiter geklettert werden.
Anmeldung / Kursleitung: Sonja Huber-Granacher 07763/3832
- 24. 03.** **Kletterschein Vorstieg, Ergänzung Fels, Albtal**
Ausrüstung: Kletterausrüstung und Helm, Rucksackverpflegung.
Treffpunkt: 13.00 Uhr am Infokasten im Albtal.
Wir werden das Klicken am Bohrhaken, sowie das Fädeln an der Umlenkung üben. Das
Ziel ist, dass der Teilnehmer dann selbständig am Fels im Vorstieg eine Route klettern
kann.
Voraussetzung ist der Kletterschein im Vorstieg
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414
Per E-Mail pit.diesner@googlemail.com
- 25.03.** **Abseilen, Lose Rolle, Prusiken im Albtal**
Ausrüstung: Hüftgurt, Helm, Rucksackverpflegung, Reepschnüre 5 mm ½ ; 1/1 , 2x Kör-
perlänge, HMS, sowie zwei gleiche Schnapper, Abseilgerät
Abfahrt/Treffpunkt: 8.30Uhr Gloria Kino in Bad Säckingen oder 9.00 Uhr am EDEKA Park-
platz Albruck
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Bemerkungen: Kursgebühr 10,00 €
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com
- 25. 04.** **MTB-Ausbildung Vermittlung von Grundlagen der Fahrtechnik I**
Schwierigkeitsgrad: Mountainbikebewertung Ausbildung
Ausrüstung: Mountainbike, technisch in Ordnung/ Helm/ Ersatzschlauch
Abfahrt/Treffpunkt: 18 Uhr am Sportplatz in Rippolingen/ Dauer 2 ½ Stunden
Ziel der Veranstaltung: mehr Sicherheit und Fahrspaß durch das Erlernte, Erlernen von
Grundlagen der Fahrtechnik gemäß Lehrplan des Bundeslehrteams MTB des DAV
Voraussetzung für Fahrtechnik II am Mittwoch 02.05.2012
Teilnehmen kann jedermann/ frau. DAV-Mitglieder kostenlos – Nichtmitglieder € 15,00
Führung/ Anmeldung: Anmeldung bis 13.04.2012 Jürgen Bodwen 07761-59431
oder Axel Albiez 07761-9336039



- 02. 05. MTB-Ausbildung Vermittlung von Grundlagen der Fahrtechnik II**
Schwierigkeitsgrad: Mountainbikebewertung Ausbildung
Ausrüstung: Mountainbike, technisch in Ordnung/ Helm/ Ersatzschlauch
Abfahrt/Treffpunkt: 18 Uhr am Waldbad Bad Säckingen/ Dauer 2 ½ Stunden
Ziel der Veranstaltung: Mehr Sicherheit und Fahrspaß durch das Erlernte. Erlernen von Grundlagen der Fahrtechnik gemäß Lehrplan des Bundeslehrteams MTB des DAV
Voraussetzung für Fahrtechnik II am Mittwoch 04.05.2011, Mindestalter 18 Jahre
Teilnehmen kann jedermann/ frau DAV-Mitglieder kostenlos – Nichtmitglieder € 15,00
Führung/Anmeldung: Anmeldung bis 13.04.2012 Jürgen Bodwen 07761-59431 oder Axel Albiez 07761-9336039
- 06. 05. Mehrseillängenkurs – Plaisir-Klettern, Albtal**
Ausrüstung: Hüftgurt, mehrere Bandschlingen bis 1,80 cm (Ceeflan), Reepschnüre, ½ ; 1/1; 2x Körpergröße 5 mm, mehrere Expresschlingen, 4 Verschlusskarabiner, davon zwei HMS, Sicherungsgerät, Helm und Kletterschuhe, Rucksackverpflegung.
Abfahrt/Treffpunkt: 8.30 Uhr am Gloria Kino in Bad Säckingen oder 9.00 Uhr am EDEKA Parkplatz Albruck
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Bemerkungen: Kursgebühr 10,00 €
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel.+ Fax 07761 – 1414 oder E-Mail pit.diesner@googlemail.com
- 12. 05.- 13. 05. Alpines Klettern**
Tag 1: Egerkinger Platte, Theorie, Grundlagen Mehrseillängenklettern;
Tag 2: Gerstelgrat, Klettern mit mobilen Sicherungsmittel
Führung/Anmeldung: Matthias Fieles matze-sherpa @web.de

Programm der Mountainbikegruppe

- Mittwochs Mountainbiketreff ab April bis Oktober 2011 immer am Mittwoch**
Treffpunkt:Waldbad Bad Säckingen
Beginn: 18:00 Uhr (wenn die Tage länger werden, wird der Beginn auf 18:30 Uhr verlegt)
Nähere Infos über Zeiten und sonstige Änderungen werden unter www.dav-hochrhein.de im Forum veröffentlicht.
Info: Jürgen Bodwen 07761 / 5 94 31 und Axel Albiez 07761 / 93 60 39

Programm der Familiengruppe

- 22. 04. Klettern am Windbergfelsen in St. Blasien**
Klettern für Gross mit Klein mit Einblicken in die Seil- und Sicherungstechnik.
Führung/Anmeldung: Dirk Haberstock, Tel 07741 606 772

Klettern

- Donners- tags ab 19.00 Uhr Klettern im Jugendhaus Bad Säckingen**
von Januar bis März und ab Mitte Oktober bis Dezember
(nicht in den Schulferien). Keine Anmeldung erforderlich.
- Mittwochs Klettern im Albtal ab April / Mai bis Oktober**
Info: Peter Diesner, Tel. 07761/1414
- 01. 04. Schnuppern im Fels**
Ausrüstung: Rucksackverpflegung, Kletterausrüstung wer hat, ansonsten werden von der Sektion gestellt: Hüftgurt, Helm und Seil (Kletterschuhe können von der Sektion nicht gestellt werden).
Abfahrt/Treffpunkt: 8.30 Uhr am Gloria Kino Bad Säckingen oder 9.00 Uhr am Parkplatz EDEKA in Albruck
Fahrpreis: Nach Absprache



Kursgebühr: 15,00 €

Es wird hier im Toprop geklettert. Gesichert wird man von geübten Kletterern. In verschiedenen Routen kann geklettert werden. Das Ziel ist, herauszufinden, ob Klettern Spass macht um danach weitere Kurse (Kletterschein Toprop) zu belegen.

Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414
oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

**20. 04. -
22. 04**

Klettern im Tessin

vorwiegend Mehrseillängen, Granit, Schwierigkeit: 4 - 6 (auch schwerer möglich)
Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm, 50 m Doppelseil, Abseilachter und Abseilschlinge.

Die meisten Routen sind vollständig mit Bohrhaken ausgerüstet.

Voraussetzung: Ausbildung Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse.

Übernachtung auf dem Zeltplatz Piccolo Paradiso.

Die Kosten für den Tourenführer werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Anmeldung: Robert Granacher 07763/3832

13. 05.

Eptingen, Basler Jura, 5a -7a

Führung/Anmeldung: Peter König, 07754/242

Vorankündigung:

So. 09. - Do. 20.09.12

**Auf alten Kulturwegen rund um das Valle Maira/Piemont –
ein Trekking mit Gepäcktransport**

Es gibt Orte, zu denen hat man immer schon gehört, Orte, die uns wiedererkennen und empfangen wie alte Freunde. Wenn man ihnen auf den Grund geht, entdeckt man auch einen Teil der unerforschten Tiefen seiner eigenen Seele, eine andere Dimension aus unbewußten Wünschen und Erwartungen. An solchen Orten hat uns die Natur mit ihren Schönheiten viel zu geben. Sie üben eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf uns aus. Zu diesen Orten gehört das Valle Maira - insbesondere im Herbst, wenn uns die Natur in tausend Farben begegnet. An-/Abfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Übernachtet wird in Posti Tappas (kl. Mehrbettzimmer). Kondition und Technik für mittelschwere Tageswanderungen erforderlich (K2+T2). Max. 20 Teilnehmer. Wir wandern in zwei Leistungsgruppen. Preis für Übernachtung, HP, sämtliche Transfers vor Ort, tgl. Gepäcktransport, ausführliche Reiseunterlagen incl. Wanderkarte und Teilnehmergebühr 790 €. (ohne Beitrag zu Fahrgemeinschaften). Noch zwei freie Plätze.

Tourenführung und Anmeldung: Eckhard Lade (Tel. 07674/922020) und Renate Streubel.

Keine Sektionsveranstaltung:

Kletterausbildung: Sturztraining, Arbeiten an der Psyche

Im Vorstieg muss jederzeit mit einem Sturz gerechnet werden. So können Griffe ausbrechen oder Hände oder Füße abrutschen. Falsche Reflexe können zu schweren Verletzungen führen. Beim Sturztraining lernen wir die Kräfte kennen und versuchen, ein korrektes Handling zu automatisieren.

Zu Kursbeginn wird ein Sicherungsupdate durchgeführt.

Kursleiter: Sonja Huber-Granacher 07763/3832 im Namen der Kletterhalle Kraftreaktor Lenzburg/CH (www.kraftreaktor.ch)

Assistenz: Robert Granacher (ehrenamtlich)

Kurstermin: 21. Januar 2012, 10:00 bis 13:00 Uhr in der Kletterhalle Kraftreaktor in Lenzburg/CH

Mindestteilnehmerzahl 6 Personen

Kursgebühr in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl

Bei 6 Personen 40 CHF, bei 8 Personen 30 CHF

Zusätzlich evtl. Halleneintritt: Gruppentarif 15 CHF

Nach dem Kurs kann selbständig weitergeklettert werden.

Voraussetzung: Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse



Programm der Senioren - Wandergruppe

Anmeldung: Jeweils tags zuvor, möglichst zwischen 17 und 19 Uhr beim Führenden.
 Abfahrt: Normal ab Parkplatz Heilig-Kreuz-Kirche, Bad Säckingen, zur angegebenen Zeit, oder nach Vereinbarung mit dem Führenden.
 Führung: Wo notwendig und möglich in zwei Gruppen oder mit Abkürzungsmöglichkeit
 Leiter: Hermann Berchtold, 79618 Rheinfelden Finkenweg 2, (07623/61717
 : hberchtold@gmx.de
 Stellvertreter: Dr. Elfriede Langer, 79713 Bad Säckingen Eggbergstraße 2/3, (07761/7527
 : ellanger@web.de

Wandertag Abfahrtszeit Treffpunkt	Wanderung	Gehzeit/ Stunden	Führung / Anmeldung
Do. 05.01. 10 h ab Säck. 10.30 h Adelhausen P. „Dinkelberger Hof“	Über den Dinkelberg Adelhausen, Wasserbehälter b. Hüsingens, Enzelbuck, Maulburg, Mauerhaldenbuck, Windlerer Brännli, Windelberg, Adelhausen Abkürzung möglich 300 Höhenmeter	4,5	Hermann Berchtold 07623/61717
Di. 10.01. 9.30 h ab Säck. 10 h Sulz CH P. Gasthaus Stalden	Kurzwanderung: Winterwanderung zum neuen Cheisacherturm CH Auf Wald- und Forstwegen bei leicht hügel- ligem Gelände (ca. 50 Hm.) zum Cheisa- cherturm, Rundweg zurück zum Ausgangs- punkt.	2	Wolfgang Piekenhain 07763/4746
Do. 12.01. 9 h ab Säck. 10 h P. Vogelsang b. Brugg CH	Längs der Limmat zur Bäderstadt Limmatmündung, Industriepfad, beidseits der Limmat, Burg Stein Baden Stadt, mit SBB nach Turgi und zum P.	4,5	Horst Berger 07751/4236
Do. 19.01. 9.30 h ab Säck. 10 h P. am Waldrand bei Riedmatt	Winterwanderung nach Nordschwaben 150 Höhenmeter	3,5	Erika Meffert 07623/3394
Di. 24.01. 9.30 h ab Säck. 10 h P. beim Kraft- werk Dogern	Kurzwanderung: Dogern und Rhein- ufer Am Altrhein entlang bis Albbruck, linksrhei- nisch zurück	2,5	Ursula Dümas 07751/4245
Do. 26.1. 9 h ab Säck. 10 h P. Kohlhüttenplatz	Winterwanderung um Ibach Auf Panoramaweg rund um Ibach. Evtl. Schneeschuhe mitbringen, (können auch geliehen werden)	4,5 bis 5	Birgit Wagner 07761/1404
Anmeldetermin	Wanderwoche: Eine Burg, ein Trauf und viele schöne Aussichten Standquartier Balingen Di. 22.5. - Di. 29.5.2012 Anmeldeschluss: 15.2.2012		Leitung: K.-H. Müller 07668/9960595
Do. 02.02. 9 h ab Säck. 10 h P: Feldberg Haus des Gastes	Winterwanderung Caritashaus, Bärental über Zwei- Seen-Blick, mit Bus zurück.	4	Meinhard Wetzel 07761/57581
Di. 07.02. 9 h ab Säck. 10 h P. Gasthaus Zor- bas, Kadelburg	Kurzwanderung: Am Lauffen Kadelburg, Rosshau, Homburg, Ettikon, Lauffen, am Rhein zurück zum P.	2	Georg Beck 07741/4362



Do. 09.02. 9 h ab Säck. 9.45 h P. Bahnhof Frick, mit Bus nach Niederstalden	Bötzberg / Frick CH Sennhütten, Fricktaler Höhenweg, Werta- cker, Frick 100 Höhenmeter	4,5	Theo Schlachter 07761/999192
Di. 14.02. 9.30 h ab Säck. 10 h P. Friedhof Luttin- gen	Kurzwanderung Vom Friedhof Richtung Luttingen, vorbei am Straußengehege, am Rhein entlang nach Stadenhausen, zurück zum P.	2 – 2,5	Lieselotte Gerk 07763/7499
Do. 16.2. 9 h ab Säck. 10 h P. Todtnaueberg, Kapellenlift	Schneeschuwanderung Rund um Todtnaueberg ca. 200 Höhenmeter Schneeschuhe mitbringen	4	Meinhard Wetzel 07761/57581
Do. 23.02. 9 h ab Säck. 9.30 h P. Sportplatz Niederhof	Links und rechts an den unteren Murg- halden Haldenweg, Lochmühle, Ruine Wieladin- gen, ehem. Stausee, Stellekopf, Thimos- pfad, Kapelle	4,5	Theo Schlachter 07761/999192
Di. 28.02. 9.15 h ab Säck. 10 h P. Kaufland Waldshut	Kurzwanderung: Rund um den Aarberg 2 Kaufland, südlich der Bergstadt hinauf, um den Aarberg herum und zurück zum P.		Georg Beck 07742/4362
Anmeldetermin	Streckenwanderung: Via Engiadina Von Zernez (Unterengadin) nach Ra- mosch Mo. 11.6. - Do. 14.6.2012 Anmeldeschluss 1.3.2012		Leitung: Hermann Berchtold 07623/61717
Do. 01.03. 10 h ab Säck. 10.20 h P. Turnhalle Öflingen	Von Öflingen nach Jungholz und Egg 4 Öflingen, Windenplatz, Kellerlefelsen, Jungholz, Egg, Schöpfbachtal, Rötkep- f, Günnenbach, Öflingen 400 Höhenmeter		Walburga Beising 07761/1644
Do. 08.03. 9.30 h ab Säck. 10 h P. Schopfheim	Rund um den Entegast 3,5 Schopfheim, Hausener Köpfe, Maienbühl, Beierhütte, Schopfheim		Christa Auffenberg 07627/2449
Do. 15.03. 9.45 h ab Säck. 10.30 h P. Wyhlen/Ziegelhof „Kickerstüble“	Chrischona – Hornfelsen 3,5 Ziegelhof, Rusenbachfälle, Chrischona, Hornfelsen, Schützenhaus, Forsthütte, Ziegelhof ca. 300 Höhenmeter		Hans Kienzler 07624/8182
Di. 20.03. 9 h ab Säck. 9.15 h P. Stein/AG	Kurzwanderung: Mumpferfluh CH 2 Kapelle, Mumpferfluh, Katzenfluh		Benno Fernahl 07761/3694
Do. 22.03. 9.30 h ab Säck. 10 h P. Wyhlen P. Altrhein	Beidseits des Rheins 4 Kraftwerk Wyhlen, Schweizer Rheinseite, Kraftwerk Birsfelden, Deutschen Rheinsei- te, Kraftwerk Wyhlen, P.		Karl Fischer 07624/7103
Di. 27.03. 9 h ab Säck. 9.30 h P. „Storchen“ Riedmatt	Kurzwanderung: Beidseits des Rheins 2,5 Riedmatt, KW. Ryburg/CH. KW. Rheinfel- den/D, Schloss Beuggen, Riedmatt		Hermann Berchtold 07623/61717



Do. 29.03. 8 h ab Säck. 9 h Aue-Parkplatz bei Baden CH	Tüfels-Chäller und Chrützgang Holzbrücke und Altstadt Baden, Stadtwald, Tüfelskeller (Felstürme), Aussicht ins Reusstal, abwärts ins Limmattal, Holzbrücke, Kloster Wettingen (Kreuzgang), an der Limmat zurück zum P. 250 Höhenmeter	5 – 5,5	Horst Berger 07751/4236
Anmeldetermin	Wanderwoche: Rund ums Lawinendorf Galtür Standquartier Hotel Fluchthorn Galtür So. 2.9. - So. 9.9.2012 Anmeldeschluss 1.4.2012		Leitung W. u. F. Beising 07761/1644
Di. 03.04. 9 h ab Säck. 9.30 h P. Öflingen beim Friedhof	Kurzwanderung: Durch die Reben Öflingen, Dauerhütte, Lindenplatz, Reben, P.	2,5	Benno Fernahl. 07761/3694
Do. 05.04. 8 h ab Säck. 9 h P. ? (wird später bekannt)	2. Solothurner Waldwanderweg	5	Birgit Wagner 07761/1404
Di. 10.04. 9 h ab Säck. 9.45 h P. Friedhof Ötlingen	Kurzwanderung: Auf dem Ötlinger Rundweg zur Tulpenblüte Bequemer Rundweg mit 2 kurzen Anstiegen von je 80 Höhenmetern	2,5	Erika Meffert 07623/3394
Do. 12.04. 9 h ab Säck. 9.30 h P. Schönegg bei Mumpf/CH	Sunnenberg zur Kirschblütenzeit Rundwanderung ab Schönegg ca. 540 Höhenmeter	4,5	Erika Meffert 07623/3394
Di. 17.04. 9.30 h ab Säck. 10 h P. neues Gemein- dehaus Rotzel	Kurzwanderung: Laufenburgs Norden Rotzel, Schupiß, Buchholzhütte, über Feldwege mit schöner Fernsicht zurück zum Ausgangspunkt	2	Wolfgang Piekenhain 07763/4746
Do. 19.04. 8 h ab Säck. 9 h Erschwil CH P. Ortsmitte	Aussichtreicher Jura CH Mit Postbus zum Passwang. Wanderung über die Hohe Winde zum Welchgätterli nach Erschwil. Wenig Steigung, 350 m Abstieg	4,5	Verena Förster 07627/1691
Di. 24.04. 9 h ab Säck. 10 h P. Johannisbreite	Kurzwanderung: Zur Kirschblüte ins Markgräflerland Von der Johannisbreite nach Obereggenen	2,5	Verena Förster 07627/1691
Do. 26.04. 9 h ab Säck. 10 h P. gegen-über Restaurant Hubertus, Schluchsee	Region Schluchsee Faulenfürster Eck, Hinterhäuser, Fischbach, Bildsteinfelsen, Aha, zurück mit Schiff, Abfahrt 15.45 h 300 Höhenmeter	4	Ursula Erler 07753/1388
Do. 03.05. 9 h ab Säck. 10 h Balmberg, P. auf der Passhöhe	Chamben-Jura CH Oberbalmberg, Stierenberg, Hochchrux, Vord. Schmidmatt, Chambenflue 300 Höhenmeter	4	Theo Schlachter 07761/999192
Di. 08.05. 9 h ab Säck. 9.30 h P. Passhöhe nach Sulz	Kurzwanderung: Cheisacher Turm CH Auf Waldwegen zum Turm 120 Höhenmeter	2,5	Benno Fernahl 07761/3694



Wir nehmen in Ehrfurcht Abschied von

Dr. Peter Vogel
Karl Hirsch
Fritz Kress

verstorben am 13.08.2011
verstorben am 14.08.2011
verstorben am 25.08.2011

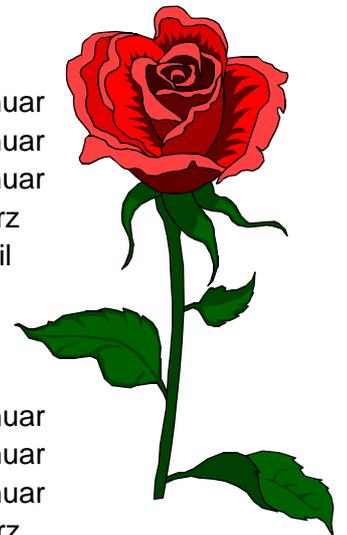
Beste Glückwünsche für unsere Jubilare!

Zum 70. Geburtstag von

Ingeborg	Becker	Bad Säckingen	am 12. Februar
Jürgen	Streubel	Freiburg I.Brsgr.	am 23. Februar
Dr.Hans-Joachim	Lipp	Grafenhausen	am 11. April
Brigitte	Greunke	Ehrendingen	am 18. April

Zum 75. Geburtstag von

Horst	Loewenthal	Waldshut-Tiengen	am 14. Januar
Rita	Nobs	Bad Säckingen	am 18. Januar
Kurt	Ulrich	Wehr	am 25. Januar
Hannelore	Wittmann	Rheinfelden	am 20. März
Helga	Dümke	Dogern	am 23. April



Zum 80. Geburtstag von

Benno	Fernahl	Bad Säckingen	am 08. Januar
Christa	Salm	Bad Säckingen	am 10. Januar
Heinz	Nassal	Bad Säckingen	am 21. Januar
Liselotte	Gerk	Laufenburg	am 30. März
Kurt	Hensel	Wehr	am 01. April

Zum 85. Geburtstag von

Roland	Kleinbub	Schopfheim	am 12. Februar
Ernst	Boehler	Bad Säckingen	am 22. März

Zum 90. Geburtstag von

Robert	Schmidt	Bad Säckingen	am 02. Januar
--------	---------	---------------	---------------



Bericht über die Tourenführer-Fortbildung vom 8. bis 10. Juli 2011

Zu einer 3-tägigen Fortbildung Ihrer Tourenführer lud die Sektion Hochrhein 6 ehrenamtliche Tourenführer auf die Sidelenhütte am Furkapass ein. Unter den beiden Bergführern Philipp Schmidt aus St. Blasien und Thomas Schwinlin aus Wehr-Öflingen wurde an 3 Tagen vor allem das Wissen um die richtige Führungstechnik an Felsgraten vermittelt.

Ein perfektes Gelände für leichte Gratklettereien, an welchen auch noch genügend Zeit für Erklärungen und Fragen der Teilnehmer blieb, fanden die Kletterer am Schildkrötengrat. Nach dem Hüttenanstieg am Freitag vormittag und einer Musterführung der beiden UIAGM-Bergführer waren die Teilnehmer dann ab Samstag an der Reihe.

Das Führen an Graten zählt sicher zu den anspruchsvolleren Aufgaben eines Führers, denn es gibt sehr vieles zu beachten wie z.B. wie sichert man am Felsgrat, wann wird seilschaftsmäßig geklettert oder, wann kann man –sogar- gemeinsam am Felsgrat „gehen“? Diese und weitere Fragen konnten während 3 Tagen ausgiebig erlernt werden. Nebenbei war das Thema „Standplatzbau im Gebirge“ ein großes Thema dieser 3 Tage. Wann wird welches „System“ angewendet oder wie lege ich Keile und Friends, und zwar so, dass sie auch halten? Eine gelungene Mischung aus Führungstechnik und Theorie mit Anwendungsbeispielen bei nicht immer ganz schönem Wetter wurde den beiden Bergführern bescheinigt. Unsere Sektion bedankt sich im Namen der Vorstandschaft bei den Teilnehmern: Marianne Kuhn, Mischa Bothien, Peter Diesner, Helmar Schrenk, Matthias Schuler und Erik Pitzschel. Der Dank geht ebenso an die beiden Bergführer Thomas Schwinlin und Philipp Schmidt.





Ganz schön fit

Horst Berger stand vergangenen Sommer im jugendlichen Alter von 77 Jahren auf dem Gipfel des 3210 m hohen Piz Medel.

Der Anstieg war nicht ganz leicht.

Der steile, apere Gletscher konnte gerade noch ohne Fixpunktsicherung begangen werden. Der abwechslungsreiche Weg führte anschließend im Zickzack durch die Spaltenzone, bevor der flachere, schneebedeckte Teil des Gletschers ein Anseilen notwendig machte. Der letzte Teil des Aufstiegs bot eine schöne Gratkletterei (Schlüsselstelle im 2. Grad).

Das gute Wetter ließ eine ausgiebige Gipfelrast zu. Im Abstieg wurde der steile Teil des Gletschers über die rechts angrenzenden Felsen umgangen: zuerst abgeklettert und dann 35 m über eine Steilstufe abgeseilt.

Da kam es uns zugute, dass wir nicht dem Rat von Horst folgten kurze 30 m lange Seile mitzunehmen, wie das früher üblich war, sondern ‚richtige‘ Seile mit 50 m Länge dabei hatten.

Man merkte, dass Horst jahrelang selbständig schwere Touren begangen hat. Er hat trotz seines fortgeschrittenen Alters einen sicheren Tritt. Auch die ca. 2000 Höhenmeter Abstieg hat er souverän gemeistert.

Wie selbstverständlich hat er nach dem Nachtessen die mitgebrachten Gesangsbücher ausgeteilt und zum abendlichen Singen aufgefordert. Er hat uns 2 Tage mit Gesang und Episoden aus seinem ereignisreichen Bergsteigerleben unterhalten.

Auch im Namen der Teilnehmer Elli, Sylvia, Bernhard, Rudolf und Johannes wünschen wir Dir lieber Horst noch viele schöne Tage in den Bergen

Sonja und Robert





Hochtourenwoche Monte Rosa 06. bis 13. August 2011 mit Peter Diesner

So, das Auto ist ausgeladen, die Stinkeklamotten sind in der Waschmaschine, das Material versorgt, der Bergsteiger war unter der Dusche, hat gut gegessen und eine Nacht im eigenen Bett verbracht. Alles bestens. Nun die Eindrücke der letzten Tage schnell in den PC gehackt.

Aber zu Beginn dieses Berichtes möchte ich dem Mann danken, der diese Tour geplant und mit uns durchgezogen hat, auch wenn das Wetter nicht so aussah wie es dann kam. Peter, herzlichen Dank. Einige haben auf der Tour viel gelernt, sei es Technik oder an Erfahrung, aber auch wo ihre Grenzen liegen. Von den Eindrücken und Erlebnissen werde ich lange zehren können. Es waren super Tage mit dir.



Vielen Dank

Jetzt aber mal los, sonst habe ich die Hälfte wieder vergessen!

Samstag 06. August

Um 5 Uhr früh treffen sich am Gloria Kino Säckingen eine Frau und zehn Männer, manche(r) vielleicht etwas müde aber hoch motiviert, mit ihrem Guide

Peter Diesner zum Start der acht Viertausenderwoche im Monte Rosa Gebiet. Das Gepäck wird in die Autos verteilt, die Motoren gestartet und ab geht die Fahrt ins Aostatal. Nach einigen Pinkel- und einer Kaffeepause erreicht man Gressoney-la-trinite` Stafal. Der Ort, ein altes Walserdorf, liegt auf 1825m im Talschluss des Val de Gressoney, ein Tal südlich des Monte-Rosa-Massivs. Die Autos geparkt, Bergstiefel geschnürt, Rucksäcke geschultert, nochmal kurz für kleine Gipfelstürmer und Gipfelstürmerinnen, dann beginnt der Aufstieg zum Refuge Guglielmina, das auf 2880m Höhe liegt. Einen Aufstieg von ca. 1000hm sind zu bewältigen. Das Wetter ist zu Beginn ein Sonne und Wolkenmix. Der Weg zur Ref. Guglielmina führt teilweise entlang der Skipisten, nicht immer ein schöner Anblick. Nach etwa der Hälfte des Weges zieht das Wetter zu. Durch eine teilweise dicke Nebelsuppe, aber trocken, erreichen die 4000er Aspiranten das Refugio. Zur Akklimation wird hier die erste Nacht verbracht. Das Refuge Guglielmina, durch die Guglielmina Familie gebaut, war lange das höchste Hotel



Europas seiner Zeit.

Sogar Königin

Margherita von Savoyen hat dort schon genächtigt. Auf ihrem Weg zur Capanna Margherita, hat sie sich von dem beschwerlichen Aufstieg, sie wurde übrigens hinauf getragen, dort erholen können. Die Hütte ist rustikal und gemütlich, auch teilweise traditionell im Stil der Zeit eingerichtet. Dort angekommen, werden trotz einiger sprachlichen Kommunikationsprobleme die Zimmer, es gibt kein

Massenlager, zugeteilt. Alle Zimmer sind bezogen und der Regen, der von meteoblue angekündigt

war, setzt ein. Schwein gehabt. Ab 19 Uhr gibt's Abendessen. Ein Essen auf einem Niveau, von dem sich manches Restaurant eine Scheibe abschneiden kann. Alle sind begeistert. Draußen regnet's wie die S..., äh es regnet stark, davon ist keiner begeistert. Nach dem Essen wird kurz besprochen wie und wann es Morgen weiter gehen soll. Meteo Italia bringt Regen, der gegen Mittag nachlassen soll. Also Frühstück um 7 Uhr und schauen was „il meteo“ macht.

Sonntag 07. August

Sonntagmorgen 7 Uhr, der Übergang zur Cap. Gnifetti muss heute gemacht werden und der Wetterbericht stimmt leider, es regnet immer noch. Also erstmal gemütlich frühstücken. Hier gilt das gleiche wie beim Abendessen. Einfach spitze. Beim Blick nach draußen hat man das Gefühl der Regen lässt nach, es wird heller. Aber das interessiert den Regen scheinbar wenig, es regnet weiter. Gegen 10 Uhr hört der Regen doch tatsächlich auf. Schnell die Hühner gesattelt und los geht's. Die Cap. Gnifetti liegt auf 3647m Höhe. Das heißt, es müssen ca. 770Hm überwunden werden. Der Weg führt um den Stoleemberg (3202m und der Berg heißt wirklich so, kein Tippfehler) herum. Man kann den Stoleemberg auch überschreiten, aber bei den Wetter- und Felsbedingungen kann man sich das schenken. Einfach zu gefährlich. Bei der, in der Zeit von 1958 bis 1965 gebauten Seilbahnstation Punta Indren auf 3260 m quert man auf den Endresgletscher. Die Seilbahnstation ist heute nur noch als Materialbahn in Betrieb und gammelt sonst so vor sich hin. Leicht ansteigend über den Gletscher,



erreicht man eine kleine Felsrippe die überklettert werden muss. Hier kommt Laune auf, endlich etwas Abwechslung zum Gletscherlatsch. Nochmals über einen kleinen Ausläufer des Lysgletscher und dann über einen kurzen Klettersteig zur Capanna Gnifetti. Ohne einen Tropfen Regen wurde die Hütte erreicht. Auch der Wetterbericht kann mal positiv irren. Die Capanna Gnifetti klebt auf einem Felsriegel. Von den Toiletten hat man einen tollen Ausblick auf den Gletscherbruch des Lysgletschers. Die Toiletten selbst sind

dafür weniger toll. Auch auf der Cap. Gnifetti erleichtern englisch Kenntnisse das einchecken. Einer der Tourenteilnehmer macht das hervorragend und unterstützt Peter bei der Anmeldung. Der Gruppe werden zwei Zimmer mit je 6 Betten zugeteilt, immer drei über einander. Wobei das Raumangebot erstaunlich gut ausgenutzt wird. Der Raum ist aber sauber und die Betten sind gut. Das Wetter macht Anstalten sich zu bessern, die Sonne zeigt sich. Hoffnung für den anstehenden Gipfelsturm am nächsten Tag macht sich breit.

Abendessen um 19 Uhr, italienischer Standard. Bis dahin verbringt man(n) / Frau die Zeit mit reden, Tee trinken, O.K. vielleicht auch mal ein Bier oder relaxen. Die Toiletten sind auch italienischer Standard. Diese Hocktoiletten

trainieren bei Erledigung seines Geschäftes gleichzeitig die Beinmuskulatur und das kann ja bekanntlich nicht schaden. Also Leute, baut euch Hock-WCs ein, so gibt's dicke Oberschenkel beim Darm und Blase entleeren! Anderes Thema. 19 Uhr, Abendessen. Eine Mischung aus Kantine und Mac Donalds, Selbstbedienung Plastikteller und Plastikbesteck. Aber nixdestotrotz, das Essen ist sehr gut, ausreichend und auch das gesamte Personal auf der Gnifetti ist „molto gentile“ also sehr freundlich. Für Vegetarier gibt's es Gerichte mit Fleischersatz, drei Scheiben Käse und den finden nicht nur die Vegetarier lecker. Noch ne kurze Besprechung wie der Tag morgen ablaufen soll, dann Zähne putzen und ab ins Bett. Morgen geht's los. Die 4000er warten.



Montag 08. August

4:45 Uhr, Wetter sieht gut aus. Nur leichte Bewölkung und leichter Wind. Ab zum Frühstück. Das prima colazione, oder auf Deutsch „zmorege“, kann sich sehen lassen. Volles Programm. Kaffee, Tee, Saft, Brot, Schinken, Käse, Marmelade, Nutella und nicht rationiert. Wann kann Frühstück bis man genug hat. 6:00. Eine Dreier- und zwei Vierer-Seilschaften ziehen los. Gleich hinter der Hütte geht es auf den Lysgletscher. In moderatem Tempo steigen die Seilschaften über den Gletscher zum Lyssattel hinauf. Viele Seilschaften sind unterwegs. Man sieht unterschiedliche Techniken in bezug auf Seil-Handhabung und Material. Vieles ist von der Lehrmeinung des Dav weit entfernt. Der Gletscher ist gut eingeschneit und die Auflage teilweise gefroren. Gute Bedingungen für den Aufstieg. Auf Höhe des Lyssattels ändern sich die meteorologischen Bedingungen spontan. Starker Wind kommt auf. Kurz unterhalb des Gipfels der Vincentpyramide 4215m nimmt der Wind noch zu. Die Frisur ist hin, hier hilft auch kein drei Wettertaft mehr. Bei starken Windböen und schlechter Sicht wird der Gipfel der Vincentpyramide 4215m erreicht. Egal, die Freude über den ersten Monte Rosa 4000er überwiegt. Aber lange will keiner



bleiben, also runter in den Sattel. Irgendeiner hat die Tür zur Sauna aufgelassen, die Sicht wird immer schlechter. Rückzug, bevor keine Orientierung mehr möglich ist. Kurz vor der Cap. Gnifetti reißt es wieder auf und die drei Seilschaften starten einen Versuch zum Punta Giordani 4046m. Nach ca. 200hm Aufstieg wird aber abgebrochen, das Wetter macht wieder zu. Also zurück ins Basislager Gnifetti, raus aus den Klamotten und was warmes trinken. Langeweile kommt auf. Was tun? Alternativprogramm, Sauna, Solarium, Wirlpool oder Mensch ärgere dich nicht? Nein Ausbildung. Es geht raus und runter auf den Gletscher unterhalb der Hütte. Spaltenbergung, lose rolle, Eisschrauben setzen, Abalakov-Eissanduhr usw. Zum Abschluss gibt's eine kurze Einkehr in der Capanna Mantova, die unterhalb der Cap. Gnifetti liegt. Die Mantova ist eine große freundliche Hütte, was man vom Personal nicht sagen kann. Kaffe und Tee zum aufwärmen, dann geht zurück auf die Gnifetti. Bis zum Abendessen das übliche und dann same procedure as every evening. Essen, besprechen was am Tag darauf ansteht und ab in die Falle. Meteo Italia bringt beste Wetterbedingungen. Das heißt, der große Gipfelsturm steht kurz bevor. Gute Nacht.

Dienstag 09. August

Auch heute wieder, 4:45 raus vor die Hütte. Ein super Tag kündigt sich an. Der Wettergott scheint es gut mit uns zu meinen. Naja, vielleicht nicht nur mit uns. Zahlreiche Seilschaften sind unterwegs. In der



Weite des Lysgletscher und später auf dem Grenzgletscher entkrampft sich das Ganze. Am Lysjoch kommt ein Teil der Tagesziele in Sicht. Die Zumsteinspitze 4563m wird zuerst in Angriff genommen. Über den Südostgrat erreicht man den Gipfel. Juchuh. Eine Aussicht zum Eierlegen. Keine Wolke am blauen Himmel. Bergsteigertraum. Oder die Entschädigung für den Vortag? Vom Gipfel kann man die Bergsteiger am Lyskamm und



Dufourspitze beobachten. Aber weiter, es stehen noch einige Gipfel an. Die Signalkuppe 4554m ist der nächste. Dort oben steht die Capanna Regina Margherita, die höchste Hütte Europas. 1893, wurde die Hütte unter Anwesenheit von Königin Margaritha von Italien, nach der die Hütte benannt ist, eingeweiht. 1980 wurde die heutige moderne Hütte gebaut. Der dreistöckige doppelwandige Holzbau ist wie sein Vorgänger mit einem Kupfermantel

versehen. Dadurch wird die Hütte nach dem Prinzip des Faradayschen Käfigs gegen elektrische Felder (Blitzeinschläge) abgeschirmt. Noch heute beherbergt die Berghütte wissenschaftliche Einrichtungen für höhenmedizinische Experimente und ein Observatorium. So, jetzt aber genug Theorie.



Kurzer Tee- und Suppen-stop auf der Signalkuppe dann geht das Gipfel-sammeln geht weiter. Wetter und Bedingungen am Berg wollen ausgenutzt werden. Parrotspitze 4432m, Ludwigshöhe 4341m, Schwarzhorn/Corno Nero 4321m und obwohl einige schon konditionell etwas nachlassen wird zum Schluss noch das Balmenhorn 4167m bestiegen. Sechs 4000er an einem Tag, ist einfach ein Hammer. Gemütlich zurück zur Capanna Gnifetti und dann das ganze nachklingen lassen. Einfach grandios. Molto bene. Ein bisschen ausruhen, sünnele und auch ein, zwei Bierchen haben ihre Berechtigung. Kräfte sammeln für den nächsten Tag und dann same procedure as every evening. Morgen geht's über die Schneedomspitze/Il Naso 4272m zur Capanna Quintino Sella.

Mittwoch 10. August

Nein heute nicht wieder 4:45 Uhr, sondern 6:45 Uhr. Der Übergang zur Capanna Quintino Sella ist keine so lange Tour. Gemütliches Frühstück. Es sind nur noch wenige Bergsteiger auf der Hütte. Um 8:00 machen sich die drei Seilschaften wieder auf die Socken bzw. Steigeisen Richtung Lyssattel. Wetter ist tiptop und die Aufstiegs spur ist bockhart gefroren, es könnte kaum besser sein. Am Lyssattel quert man hinüber zur Schneedomspitze. Kurze Trink- und Vesper-pause. Und dann, lange rede kurzer Sinn: Rauf auf den Gipfel. Ein phantastisches Panorama und fast windstille. Es wird photographiert wie der Teufel. Nach einer langen Gipfelrast, wird der Abstieg unter die Steigeisen genommen und die braucht es für die letzten Höhenmeter dann auch. Einige Stellen mit Blankeis. Schnell wird ein Geländerseil bis zur Felspassage eingerichtet. Danach ist das letzte Stück zur Quintino Sella, die auf einer Höhe von 3585m liegt, nur noch Gletscherlatsch. Die Quintino Sella kann nicht punkten. Die Hütte ist rappellvoll und so geht's ab in die alte Hütte. Naja für eine Nacht ist es dann auch egal. Das Abendessen ist zwar gut, fällt aber etwas spärlich aus. Ehrlich gesagt ist es aber wurscht. Der Laune tut das keinen Abbruch. Die Stimmung in der Gruppe ist weiterhin sehr gut. Auch im Notlager geht's lustig zu. Morgen geht's zum Castor. Gute Nacht.



Auch im Notlager geht's lustig zu. Morgen geht's zum Castor. Gute Nacht.



Donnerstag 11. August

Die Uhr zeigt 4:30 Uhr. Man ist froh dass die Nacht endlich vorbei ist. Das Frühstück auf der Quintino Sella hat gegen Guglielmina und Gnifetti nicht den Hauch einer Chance. Trocken es Brot, Zwieback, ein Becher Tee oder Kaffee. Egal, die äußeren und auch die inneren Bedingungen sind bestens. Drei



Bergsteiger klinken sich heute aus und bleiben in der Wellness-Oase der Quintino Sella. Zwei Vierer-Seilschaften ziehen mit gutem Tempo über den Felikgletscher zur Firnrampe am Felikhorn. In bestem Trittfirn geht es hinauf auf das Felikhorn 4174m, das man auf dem Weg zum Castor einfach mit-nimmt. Über den schön geschwungenen Grat



rüber zum Castor 4223m, dann zum zehnten mal juchhe und Berg Heil. Die versammelte Monte Rosa Prominenz um einen herum. Der Wahnsinn. Nach einer langen Gipfelrast, mit sicher 100 Fotos oder mehr, geht es wieder zurück

über den Grat. Im Felikjoch kann man Seilschaften beobachten, die den Westgipfel des Lyskamm angreifen. Der Rückweg ist dann analog dem Aufstieg. An der Quintino Sella heißt es jetzt Rucksäcke packen und runter nach Bettforko zur Seilbahn. Der Hüttenweg führt über einen Felsgrat und wird



gerade neu saniert, leider haben die Bauarbeiter vergessen ein Schild aufzustellen mit: „dipinte di fresco!“ Aber wahrscheinlich hätte eh keiner gewusst, das daß: “frisch gestrichen” heisst.

Gemerkt haben es aber einige. An der Seilbahnstation sagt der Typ : “all'ora di pranzo!” Was soviel heisst wie: “Mittagspause”. Er hat aber dann doch erbarmen. Wahrscheinlich stinkt die ganze Truppe wie eine Herde Elche und so schmeisst er die Bahn

nochmal an. Am Auto dann raus aus den Stinkklamotten, frische Wäsche und jetzt eine Pizza, Model Wagenrad mit allem. Leider war keine Pizzeria zufinden oder wurde vielleicht vor Hunger übersehen.

Dann gibts halt Salat und Pasta. Insalata mista mit viel Salz und Fettuccine mit Pilzen. Lecker, wenn man vom Salz absieht. Der Rest ist dann schnell erzählt. Runter auf die Autobahn Richtung San Bernardino, über den Pass und an der Dav-Autobahnraststätte Lac de la Gruyère einen kurzen Zwischenstopp eingelegt. Ankunft am Gloria in Säckingen 21:30 Uhr.



Peter, nochmals vielen Dank

12.08.2011 Einer, der mit dabei war.

Wer Rechtschreibfehler findet, darf sie behalten!





Vier Tage im Reiche des Aletschgletschers

Am 29. August 2011 brachen 23 Seniorinnen und Senioren auf zur jährlichen Vier-Tage-Tour mit Hermann Berchtold, diesmal ins Wallis, zum Aletschgletscher.

Unsere Einlauftour von Riederalp aus führte uns über Riederfurka in den Aletschwald. Der erste Blick auf den unteren Teil des Aletschgletschers war eher enttäuschend: Grau war er, „dreckig“ – aber der Ausblick auf den oberen Gletscher mit Eiger und Mönch steigerte unsere Erwartungsfreude auf die Wanderung des folgenden Tages. Über Alte Stafel, Biel und Blausee ging es nach Riederalp zurück.

Der nächste Tag versprach wieder sonniges Wetter, klare Sicht sogar hinüber zum Matterhorn, Weißhorn und den anderen schneebedeckten Gipfeln. Wir fuhren mit der Seilbahn zur Hohfluh, wanderten auf wunderbarem Panoramaweg über den Moosflusattel. Der weitere Weg führte an der Flanke von Bettmerhorn und Eggishorn entlang mit atemberaubender Sicht auf die Gletscherwelt mit den spannenden Moränenspuren, die mich immer an die Spuren von riesigen Wagenrädern erinnern. Am Horizont Eiger, Mönch und Jungfrauojoch. Es ging auf einem zauberhaften Bergpfad hinunter zum Märjelensee – das Gebiet heißt jetzt „Märjela“ – ehrlicherweise, denn der See ist nur noch eine große Pfütze.... Rast an der Gletscherstube, dann ging es (aus Zeitmangel,

leider) durch den Tunnel und auf dem Bergweg – nun mit prächtiger Sicht auf das Fieschertal – nach Fiescheralp, unserem Tagesziel.



Am nächsten Tag fuhren wir zunächst mit der Bergbahn nach Fiesch, dann stiegen wir durchs Fieschertal und hinauf nach Bellwald, einem hübschen Bergdorf über dem Rhonetal. Die Hoteliersfrau bot uns eine Gratisfahrt mit der Bergbahn zum Fuße des Risihorns (ca. 2600 m), wir genossen ein prächtiges Panorama und wanderten von der Station Fleischensee zurück zum Hotel.

Unsere letzte Wanderetappe war dann ein Teil des Gommer Höhenweges. In stetem Auf und Ab ging es hoch über dem Rhonetal über Jgschere und Selkiger Chäller mit einer zünftigen Rast in der Walibachhütte hinunter nach Münster.

Wir verließen das Wallis beglückt und bereichert. Unser herzlicher Dank gilt Hermann und Hanni Berchtold, die diese – inzwischen die 9.!!! – Vier-Tage-Wanderung wieder perfekt vorbereitet und durchgeführt haben. Diese Touren sind zu einer Institution geworden, wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und wünschen uns, dass diese Vorfreude noch oft sein darf. Herzlichen Dank!

E.L.

